

Archivalie des Monats November

Aus der Fotosammlung:

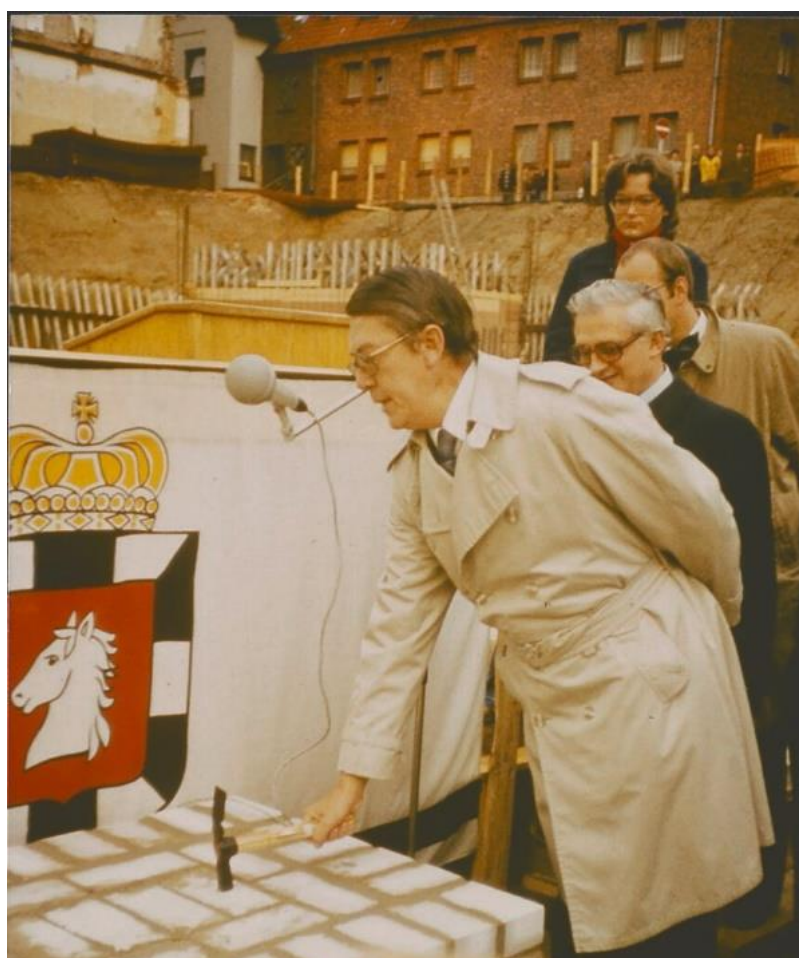
Neubau Kreishaus Barlachstraße 1977-1980

Die Akte enthält 53 Fotos mit Abbildungen von Abbrucharbeiten, von der Grundsteinlegung, von Bauabschnitten und Bauverlauf, vom Richtfest, Ansichten der Außenfassade und von Seiten der Herrenstraße, Ansichten der Heizungstechnik und Deckenverkleidung und vom Modell des Neubaus sowie 75 Negative.

Signatur: Kreisarchiv Herzogtum Lauenburg Abt. 14.Foto Nr. 301

Den Umzug der Kreisverwaltung aus dem Kreishaus in den vergangenen Monaten nehmen wir zum Anlass, einmal kurz Rückschau zu halten:

In den Sommermonaten des Jahres 1977 begannen die Abbrucharbeiten an den ehemaligen Kasernengebäuden in der Herrenstraße für den Neubau der Kreisverwaltung. Dem waren langjährige Überlegungen zur Standortfrage und zur Finanzierung vorausgegangen. Die Kreisverwaltung war zuletzt auf 14 Stellen verteilt, ein Neubau notwendig. Nach einem Architektenwettbewerb erhielten die Architekten Willi Schüler und Hans-Hermann Schleiff aus Rendsburg den Auftrag. Finanziell gefördert wurde das umfassende Bauvorhaben durch zinsgünstige Darlehen aus dem kommunalen Investitionsfonds aus Bundes- und Landesmitteln.



Am 5. Oktober 1977 nahm der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein Rudolf Titzck die feierliche Grundsteinlegung vor. Die weiteren symbolischen Hammerschläge führten Kreispräsident Heinrich Hagemann und Landrat Günter Kröpelin aus. In ihren Ansprachen informierten sie die zahlreichen Gäste über die Bedeutung der kommunalen Selbstverwaltung, die Vorgeschichte des Baus und seine Notwendigkeit und Finanzierung. Anschließend wurde gebührend im großen Saal von Wittlers Hotel gefeiert. Nachfolgend dokumentiert eine Auswahl von Fotografien das Geschehen. Übrigens: Wer die Baustelle des jetzigen Erweiterungsbaus gesehen hat, wird zweifelsfrei Gemeinsamkeiten entdecken.

Innenminister Rudolf Titzck beim symbolischen Hammerschlag. © Kreisarchiv Herzogtum Lauenburg.



Landrat Günter Kröpelin am Rednerpult. © Kreisarchiv Herzogtum Lauenburg





Baustelle 1977 ff. © Kreisarchiv Herzogtum Lauenburg.

Im Herbst 1980 konnte das Großprojekt abgeschlossen werden. Der Kreis Herzogtum Lauenburg weihte am 10. Oktober 1980 sein neues Verwaltungsgebäude Barlachstraße 2 auf der Ratzeburger Insel ein. Der Neubau umfasste 184 Büroräume, vier Sitzungs- und Besprechungszimmer, 21 Akten- und Archivräume, 22 technische Räume, zwei Therapieräume sowie eine Kantine mit 120 Sitzplätzen. Die Festansprache zur feierlichen Einweihung des Hauses hielt Innenminister Dr. Uwe Barschel. Abends wurde zusammen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in einem Festzelt Unter den Linden gefeiert. Zu einem Tag der offenen Tür am 29. November 1980 konnten Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit wahrnehmen, die neuen Räumlichkeiten der Kreisverwaltung zu besichtigen.





Nach dem Auszug einiger Behörden aus dem Verwaltungsgebäude am Markt wurde mit Beschluss des Kreisausschusses vom 24. März 1980 das nun „Alte Kreishaus“ genannte Gebäude einer umfangreichen Sanierungsmaßnahme unterzogen. Danach konnte 1982 das Kreisarchiv, welches seit 1955 in einem Nebengebäude des Herrenhauses untergebracht war (damals genutzt als Domprobstei, heute Kreismuseum), wieder in sein altes Domizil zurückziehen, mit - zumindest für damalige Verhältnisse - umfassenden Räumlichkeiten für das Personal und die Archivalien.

Literatur: Kreis Herzogtum Lauenburg Kreisverwaltungsgebäude, Büchen 1980.